

S. A. 141.084

D. H.

Gnige Sabzbung

8. Okt. 1907.

Tafelgeschichts Herr Dr. Schöber!

So man alles Ding  
angang mus gemacht, is s' d' da  
vi segg' l'ing vi "Zeit" noz en  
Ihn h' d' n'ar j' l'iben Kömm?  
Vof di mayend'ich in nödig  
I' marga G'v'ank'aw l'eb'et!  
Natürlich is si s' s' ab d' n' v' b.

Als Blain's Lehr Born mit se  
nahe, vor Wien aus ge  
Lehr Lehr mit Lehr,  
was du in dem Lehr  
erwartet. Guten er ist ist  
als ist ist ist, ist  
Antrag ist ist ist.  
Antrag ist ist ist.  
Lehr ist ist ist ist  
ist ist ist ist ist  
ist ist ist ist ist  
ist ist ist ist ist  
ist ist ist ist ist

fallen. So ist in dem Plin's Tage,  
mir in der Zeitung vielleicht  
15 - 20 Fortsetzung gegeben, je  
nach dem Anzeiger.

Städtbibliothek  
7  
Vater Sie, Ihr ganzes Herz,  
Wahrheit ist nicht in der  
Welt zu finden, ist mir  
einige große Freude, ist vater  
Ihrer Sache. Wahrheit ist  
bisher so sehr die Fortsetzung,  
in der ich mich Anlagengut  
erhalten, by die gütliche  
Reinigung, aber sehr, meine

ich, liegt kein Reiz in der  
Eingeweihten. Ein solches Verbot  
ist nichtig, wenn die öffentliche  
Angelegenheit. Lichte, wenn  
die Wissenschaften die Welt  
dann kommt das Englische.  
wenn sie Luft macht, so will  
ich die Welt aus dem Leben  
einer Dombau der Götter  
Mätters die gegenwärtigen  
Gesellschaft geben ist die  
Natur der Natur hat mich  
vorne getragen. Hochachtung  
finden die Augen aus dem

D. H.

is ut Licit. - Im Fünfzigst  
 soll ein großer Roman von  
 mir kommen.

Ich hab Di recht lieb in  
 Dank für das liebe Mü-  
 ßige Entschloß und Subjekt  
 kommen, insofern das nicht  
 banal klingt.

Ich hoff die Gärten haben  
 den Lustigsten sein.



nicht ist es unmöglich  
mir & nun für die  
als & für die

Dra. Hohlfeld,  
nun. Lese- u. Reiterskri.

7.

